



GEMEINDEINFO

DIE GEMEINDE INFORMIERT



Theaterbesuch: Don Carlo

Samstag, 26. Oktober 2019, 18.00 Uhr

Opernhaus Graz

Kartenpreis: € 29,00 (= ca. 20% Ermäßigung; 50% Jugendliche/Studenten)

Bestellung: bis 2. Oktober 2019

bei Bernhard Pletz, Tel. 0676 87 42 27 82 oder
bernhard.pletz@graz-seckau.at

Karten so lange der Vorrat reicht.

Und so geht's weiter:


- Karten bestellen
- nach Rückmeldung Kartenpreis auf Konto überweisen
- Karten-Übergabe: persönlich oder vor Beginn der Vorstellung in der Oper

Inhalt:

Ist es denn möglich, in einer Welt - in der private Schattellen aufgedeckt, Briefe konfisziert werden, in der Menschen sich unter Schleiern verbergen und anderen den schützenden Schleier von der Seele reißen, in der sich kaum jemand traut, ohne den Schutz der Verkleidung, ohne die sprachliche Maskerade einander zu begegnen - wahrhaft zu lieben oder geliebt zu werden?

Don Carlo liebt Elisabeth. Elisabeth ist mit Carlos Vater verheiratet. Eboli liebt Carlos und ist doch die Geliebte des Königs. Den rettenden Halt findet Carlos Herz schließlich in den revolutionären Gedanken seines Freundes Posa und erkennt doch zu spät, dass es keinen Ausweg geben kann.

Dieses System der Kontrolle, das jeden Einzelnen dazu zwingt, mit gespaltener Identität zwischen Schein und Wahrheit zu leben, übernimmt und radikalisiert Verdi in seiner Komposition: Aus einem fast verlogenen Konversationston des Hofes bricht die individuelle emotionale Situation der Figuren durch; strahlendes Des-Dur verspricht eine leuchtende Zukunft, bevor einen Wimpernschlag später die düsteren Klänge der Inquisition den nahenden Tod vorhersagen.

Unter der musikalischen Leitung von Chefdirigentin Oksana Lyniv und in der Regie von Jetske Mijnsen, die 2017 an der Oper Graz „Eugen Onegin“ inszenierte, wird die Welt des „Don Carlo“ zu neuem Leben erweckt: „Se dorme il prence, veglia il traditore“ („Wenn der König schläft, wacht der Verräter“). 



Tanz-Workshop-Reihe in Thal

Mein Tanz, mein Lebensglück: Freude, Spaß und ganz nebenbei ein gestärkter Beckenboden.

Beim Tanzen bewegen wir uns von den Zehen bis zur Haarwurzel, bekommen ein gestärktes Becken, eine aufrechte Haltung, entspannte Mimik und inneres Strahlen - das Geheimnis unserer Schönheit. Wir klopfen unsere Meridiane frei und atmen Freude aus. Wir ziehen unseren Lieblingsfummel an und fühlen uns wohl. Tanzen wird zum Genuss und ist für jeden geeignet.

7. Oktober 2019: Tanz mal aus der Reihe, aber bleib in deiner Mitte

4. November 2019: Wechsel... in die Leichtigkeit des Tanzes

2. Dezember 2019: Tanze den (B)Engel in Dir / Weihnachtsedition

Die Workshops finden jeweils **von 20.00 bis 22.00 Uhr** in der Sporthalle der Arnold Schwarzenegger Volksschule Thal statt. Sie können einzeln gebucht werden und kosten € 25,00 pro Abend (Ermäßigung bei Buchung der gesamten Reihe). Nur bei Einzahlung ist ein Fixplatz gesichert, da die Teilnehmeranzahl begrenzt ist.

Anmeldungen bei Evelyn Spindler: 0699 81 65 91 96 oder evy.spindler@gmx.at 




KÖRPERKUNST
by Evy

Thaler Christkindlmarkt: Mitwirkende gesucht!

Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr veranstaltet die Marktgemeinde auch heuer wieder einen Christkindlmarkt. Dieser findet **am 14. und 15. Dezember 2019** auf unserem neuen Marktplatz am Kirchberg statt, voraussichtlich am Samstag von 15.00 bis 21.00 Uhr und am Sonntag von 13.00 bis 19.00 Uhr (die Zeitangaben sind noch vorläufig).

Zelte sowie einen Tisch pro Stand stellt die Gemeinde zur Verfügung. Der Unkostenbeitrag für die gesamte Marktdauer beträgt € 30,00; eine Platzreservierung ist nur für beide Tage möglich.

Möchten Sie sich beteiligen? Dann schicken Sie bitte **bis spätestens 7. Oktober 2019** ein Mail, in dem Sie uns auch mitteilen, was Sie anbieten wollen, an gemeinde@thal.gv.at. Wir melden uns dann bei Ihnen.

Wir freuen uns auf viele Standlerinnen und Standler! 

Riesen-Kürbis-Meisterschaft



Prämierung:

RIESEN-Kürbis-Meisterschaft

2019

Mittwoch, 2. Oktober, 18:00 Uhr
Wirtshaus „KREUZWIRT“, Thal

Musikalische Umrahmung durch die: „Kürbis-Combo“

Organisation: P. Colhardt, H. Hofner, O. Rovenby, M. Rumbold und G. Wohlmueter

